

Rückenwind für Energieeffizienz in Bremen energiekonsens bietet Unternehmen geförderte Energie-Checks an

Bremen, März 2012. Die gemeinnützige Klimaschutzagentur energiekonsens bietet der Energieeffizienz im Land Bremen frischen Rückenwind. Im Rahmen ihrer Kampagne „plietsch!“ hat sie ein neues Instrument für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) entwickelt: Energie-Checks für Beleuchtung, Heizung und Strom. energiekonsens fördert diese mit 60 Prozent. „Neben einem wichtigen Beitrag zum Klimaschutz ermöglichen unsere Checks schnelle und effiziente Beratung sowie Bewusstseins-schärfung im Umgang mit Energie. Konkrete Handlungsmöglichkeiten helfen Unternehmen, dauerhaft Geld und Energie zu sparen“, fasst energiekonsens-Geschäftsführer Michael Pelzl die Vorteile zusammen. Unabhängige Gewerbe-Energieberater aus dem Qualitätsnetzwerk von energiekonsens führen die Checks vor Ort durch.

Die Klimaschutzagentur konzentriert sich bei dem neuen Angebot auf die Bereiche Beleuchtung, Heizung und Strom, da hier großes Einsparpotenzial für KMU liegt. Beim Beleuchtungs-Check beispielsweise bewertet der Berater die bestehenden Leuchtmittel und empfiehlt effizientere Alternativen, die er aus technischer, ökologischer und ökonomischer Sicht begründet. Ein speziell für die Checks entwickeltes Analyse-Tool hilft bei der Bewertung. Empfehlungen zum Nutzerverhalten runden die Beratung ab. „In vielen Unternehmen, Verwaltungs- und Bürogebäuden sind unregelmäßige Leuchtstofflampen mit konventionellen Vorschaltgeräten sowie Quecksilber-Dampflampen – beispielsweise in Hallen – installiert. Berater unseres Qualitätsnetzwerks zeigen an nur einem Tag Einsparpotenziale und Handlungsmöglichkeiten auf. Der Beleuchtungscheck kostet die Unternehmen einen Eigenanteil von 240 Euro. Die restlichen 360 Euro übernimmt energiekonsens“, erläutert Pelzl.

Der Heizungs-Check bietet ebenfalls binnen eines Tages einen konkreten Überblick – beispielsweise über Optimierungsbedarf bei der Wärmeerzeugung oder die Möglichkeiten von Solar- oder Abwärmenutzung. Denn eine effiziente Heizungstechnik führt zu geringeren Energiekosten. „Auch kleinere Maßnahmen sind zielführend. Ich denke da an eine korrekt eingestellte Vorlauftemperatur, einen hydraulischen Abgleich oder die Dämmung der Leitungen“, sagt Pelzl. Der Strom-Check bietet sich vor allem für Unternehmen an, die über nur einen Stromzähler verfügen. Denn hier bleibt der Verbrauch einzelner Bereiche und Anlagen unbekannt. Bis zu fünf temporäre Stromzähler, installiert über einen Zeitraum von einer Woche, sorgen für mehr Klarheit. Damit kann der Berater wesentliche Verbraucher erfassen und auswerten. Zudem empfiehlt er dem Unternehmen individuelle Verbesserungsmöglichkeiten.

Firmen, die einen dieser drei Checks für Beleuchtung, Heizung oder Strom in Anspruch nehmen und Effizienz-Maßnahmen realisieren, sind „plietsch!“ und erhalten die gleichnamige Plakette von energiekonsens als Auszeichnung für ihr Engagement. Mit ihrer 2008 gestarteten Informationskampagne „plietsch! – Energie sparen, Kosten senken, Klima schützen“ verfolgt die Klimaschutzagentur das Ziel, KMU im Land Bremen für Energieeffizienz zu gewinnen.

Weitere Informationen zur Klimaschutzagentur energiekonsens, der Kampagne „plietsch!“ und den Energie-Checks finden sich unter www.energiekonsens.de/plietsch. Bremer Unternehmen, die sich für die Checks interessieren, können sich bei Astrid Stehmeier, Projektleiterin bei energiekonsens, unter 0421/376671-2 oder stehmeier@energiekonsens.de melden.

Über energiekonsens

energiekonsens ist die gemeinnützige und unabhängige Klimaschutzagentur im Land Bremen sowie in den Regionen Elbe-Weser und Weser-Ems. Ihr Ziel ist es, den Energieeinsatz so effizient und klimafreundlich wie möglich zu gestalten. Die Agentur richtet sich mit ihren Angeboten an Unternehmen, Bauschaffende, Institutionen sowie private Haushalte und ist Netzwerkpartner für professionellen Klimaschutz. In den Regionen Elbe-Weser und Weser-Ems konzentriert sie sich auf Kommunen und professionelle Klimaschutzakteure. energiekonsens initiiert, begleitet und fördert Projekte zu Energieeffizienz, organisiert Informationskampagnen, knüpft Netzwerke und vermittelt Wissen. Als gemeinnützige GmbH ist sie ein neutraler und unabhängiger Mittler und Impulsgeber. Die Klimaschutzagentur energiekonsens wurde 1997 als Public-Private-Partnership gegründet. Gesellschafter sind die swb AG, die EWE ENERGIE AG sowie die Stadt Bremen.

Pressekontakt:

Sandra Lachmann
energiekonsens
Tel.: 0421-37 6671-55
E-Mail: lachmann@energiekonsens.de